

**Veranstaltungen
für die
interessierte
Öffentlichkeit**



1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

Veranstaltungskalender 2024

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Über das Jahr verteilt	Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen	Horizonte Hospizverein e.V.	62
Über das Jahr verteilt	Letzte Hilfe Kurs – Das kleine 1x1 des Sterbens	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	74
Januar			
Mo 08.01.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Do 11.01.	Letzte Hilfe Kurs 1. Kursteil	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	44
Fr 12.01.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Sa 13.01.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mi 17.01.	Letzte Hilfe Kurs 2. Kursteil	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	44
Do 25.01.	Ethische Beratung/ Palliativpass Orientierung am Lebensende	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	46
Februar			
Sa 03.02.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mo 12.02.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Di 20.02.	Offener Themenabend, Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	54
Mo 26.02.	Hospiz im Dialog Assistierter Suizid	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
März			
Sa 02.03.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Do 07.03.	„Und was kommt dann...?“ Auseinandersetzung mit den Fragen des „Weiterlebens“ nach dem Tod	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	56
Sa 09.03.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Sa 09.03.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70
Mo 11.03.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Fr 15.03.	Benefizkonzert des Deutschen Ärzteorchesters	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	58
Mo 18.03.	Offener Themennachmittag Trauernde Kinder – Wie können wir Sie gut begleiten?	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	60
Mi 20.03.	Qualifizierungskurs-Infoabend	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70
April			
Sa 06.04.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mo 08.04.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Mi 17.04.	Abend der Patientenverfügung	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70

1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Di 23.04.	Offener Themenabend, Dr. Umscheid, Sterbehilfe aus ärztlicher Sicht	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V	63
Mai			
Do 02.05.	Suiziddebatte – Versuch einer Einordnung	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	64
Sa 04.05.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mo 13.05.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Mi 15.05.	Offener Themennachmittag Was passiert, wenn ich plötzlich nicht mehr alleine zurechtkomme	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	66
Do 16.05.	Filmaufführung in der Caligari FilmBühne	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	68
Juni			
Sa 01.06.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mo 10.06.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Do 13.06.	Gedenkgottesdienst	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70
Sa 29.06.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70
Juli			
Sa 06.07.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Mo 08.07.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Do 11.07.	„Hilfe – ich kann nicht mehr!“ wie können Angehörige die einen schwerkranken Menschen versorgen, entlastet werden?	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	72
August			
Sa 03.08.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mo 12.08.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Mo 26.08.	Hospiz im Dialog Fragen nach dem Sinn	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
September			
Sa 07.09.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	52
Mo 09.09.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Do 19.09.	SAPV – Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung – Was ist das?	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	76
Mo 30.09.	Hospiz im Dialog Kriegskinder/ Kriegsenkel	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Oktober			
Sa 05.10.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Do 10.10.	Gedenkgottesdienst	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70

1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Mo 14.10.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Mo 28.10.	Hospiz im Dialog Aktueller Diskussionsstand zum Thema des assistierten Suizids	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
November			
Sa 02.11.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Do 07.11.	Suizidprävention bei schwerer Krankheit	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	78
Sa 09.11.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	70
Mo 11.11.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Mo 25.11.	Hospiz im Dialog Trauernde Kinder	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Dezember			
Sa 07.12.	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Mo 09.12.	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50

Notizen

Letzte Hilfe Kurs



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713

lhk@hospizbewegung-idstein.de

www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar oder Heinke Geiter,
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche und Diakonie Idstein
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Termine:

Donnerstag 11.01.2024 (1. Kursteil)
19.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch 17.01.2024 (2.Kursteil)
19.00 – 21.00Uhr

Kursinhalt:

Während uns die „Erste Hilfe“ bekannt ist und wir sie, so gut wir können, in die Tat umsetzen, sobald es eine Situation erfordert, so ist die „Letzte Hilfe“ für uns ein noch neuer Begriff.

Eine schwere Erkrankung und das nahende Lebensende sind nicht nur für die Betroffenen sehr belastend, sondern sorgen auch bei deren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn für Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Der Letzte Hilfe Kurs bereitet alle interessierten Menschen an zwei Abenden auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet.

Mit den „Letzte Hilfe Kursen“ möchte die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. Ängsten und Unsicherheiten in Bezug auf das Sterben entgegentreten und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden.

Der „Letzte Hilfe Kurs“ vermittelt Basiswissen zu den Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

Ethische Beratung/ Palliativpass – Orientierung am Lebensende



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de

www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

**Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.**

Termin:

Donnerstag 25. Januar 2024 um 19:00 Uhr.

Referent:

Dr. med. Thomas Nolte, Palliativarzt
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Eine Ethische Beratung – ein gemeinsames Gespräch mit Betroffenen*^r und allen Beteiligten – hilft Schwerkranken und Angehörigen bei

- allen schwerwiegenden Entscheidungen in gesundheitlichen Fragen
- komplexen weitreichenden Therapieentscheidungen
- gemeinsamen Vereinbarungen oder Änderungen von Therapiezielen
- Entscheidungen über die Wertigkeit und Notwendigkeit medizintechnischer Maßnahmen (z.B. Ernährungssonde PEG, Sonderernährung, Beatmung und andere invasive Maßnahmen)
- der Auslegung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- der Ausstellung eines Palliativpasses.

Ihr Interesse und Ihre Fragen zu diesem Thema stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

INFOTAG



Hospiz ADVENA

Bahnstraße 18
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon 0611 - 9762058
www.hospizium-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

AnsprechpartnerIn:

Christine Göbel, Hospiz ADVENA
christine.goebel@hospizium-stiftung.de

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort:

Hospiz Advena
Bahnstraße 18
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Termine:

In der Regel an jedem 1. Samstag im Monat
von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
(nur nach vorheriger Anmeldung)

Wir beantworten Ihre Fragen rund um das stationäre Hospiz, z.B. über

- Patientenverfügung,
- Vorsorgevollmacht,
- Aufnahmebedingungen,
- Palliativ- und Schmerzversorgung,
- Trauerbegleitung.

Wir zeigen, wenn möglich, auch ein freies Zimmer und informieren, wenn gewünscht über die Qualifizierungsmöglichkeiten zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in.

Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine

AUXILIUM 

Wenn das Leben sich dem Ende nähert ...

Es tut gut mal darüber zu reden,
über Unsicherheiten – Fragen – Erlebnisse ...
Manches im Leben braucht Mut, über das Sterben
reden auch!

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 - 408080
info@hospizverein-auxilium.de
www.hvwa.de

Zielgruppe:

Menschen in schwierigen Lebenslagen

Ansprechpartner:

Michael Strauß,
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Veranstaltungsorte und Termine:

1. Quartier Gräselberg

Klagenfurter Ring 63,
65195 WI-Gräselberg

jeden zweiten Montag im Monat
von 16:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung Tel: (0611) 1745 3603

Kostenloses Angebot

2. Ärztehaus Breckenheim

In Kooperation von Curandum e.V.
und
Auxilium Curandum Seminarraum

Neue Schulstr. 7,
65207 WI-Breckenheim

am 12.01. und 09.03.2023 von 10:00 – 12:00 Uhr
Anmeldung Tel: (0611) 40 80 80 oder
info@hospizverein-auxilium.de

Kostenloses Angebot

Hospiz im Dialog Veranstaltungsvorträge zu den Themen Sterben, Tod, Trauer und Hospizarbeit

AUXILIUM 

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 408080

montags - freitags von 9:00 - 14:00 Uhr

veranstaltungen@hospizverein-auxilium.de

www.hvwa.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Renate Ritz, Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Veranstaltungsort:

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ist noch in Klärung in welchem Format die Veranstaltungen stattfinden, ob präsentisch, hybrid oder per Zoom. Bitte entnehmen Sie das Format aus den aktuellen Hinweisen auf unserer Internetseite (www.hvwa.de) ab Anfang 2024.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Veranstaltungsbeginn:

jeweils 19:30 bis voraussichtlich 21:00 Uhr

26.02.2024 Assistierter Suizid

Referent:

Dr. med. Thomas Nolte
ZAPV Wiesbaden

26.08.2024 Fragen nach dem Sinn

Referentin: Carmen Kloft

Dipl.-Psychologin, Logotherapeutin
und ehrenamtliche Hospizbegleiterin
bei Auxilium, Wiesbaden

30.09.2024 Kriegskinder/Kriegsenkel

Referent:

Jan Gramm
Institut für Palliativpsychologie,
Friedberg

28.10.2024 Aktueller Diskussionsstand zum Thema des assistierten Suizids

Ergebnisse aus mehreren
Diskussionsrunden

Referentin:

Claudia Brillmann,
Vorstand, Hospizverein Auxilium,
Wiesbaden

25.11.2024 Trauernde Kinder

Referentin:

Anita Zimmermann,
Dipl. Sozialpädagogin,
Flüsterpost e.V., Mainz

Offener Themenabend Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Telefon: 06126 - 700 2713

Veranstaltungsort:

Gerberhaus
Löhrrerplatz 11, 65510 Idstein

Kosten:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei.

Termin:

Dienstag, 20.02.2024, 19:00 Uhr

Referent:

Heinke Geiter, Hospiz- und Notfallseelsorgerin

Es kann jeden von uns treffen...

Gestern habe ich noch ein selbstständiges Leben geführt und konnte alle Entscheidungen mit klarem Verstand treffen, doch dann kommt ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder zunehmende Demenz,

so dass ich nicht mehr in der Lage bin, wichtige Angelegenheiten meines Lebens selbstverantwortlich regeln zu können.

Deshalb ist das Erstellen von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung eine wichtige und sinnvolle Vorsorge. Sie geben Auskunft darüber, welche Bedürfnisse und Wünsche uns in der Situation einer schweren Erkrankung und am Lebensende wichtig sind und helfen, dass unsere Wünsche und Vorstellungen von einem Leben in Würde Berücksichtigung finden.

Die Willensäußerungen, die in der Vorsorgevollmacht und in der Patientenverfügung festgehalten werden, sind rechtsverbindlich für die An- und Zugehörigen, für Ärzte und Pflegende.

Wir werden in dieses Thema einführen, von den neuesten Entwicklungen berichten und Ihnen wichtige Informationen geben.

„Und was kommt dann...?“ Auseinandersetzung mit den Fragen des „Weiterlebens“ nach dem Tod



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreußler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

**Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.**

Termin:

Donnerstag, 07. März 2024 um 19:00 Uhr.

Referenten:

Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal

1. Vorsitzende

Ökumenischer Hospizdienst Rheingau e.V.

Was kommt danach?

Viele Menschen heute sagen: Nichts...

Doch die Auseinandersetzung mit dem Tod führt nicht nur in den Religionen, sondern auch im säkularen Kontext immer wieder zu der Frage: Ist mit dem Tod alles aus?

„Deine Spuren bleiben“ – „Du lebst in der Erinnerung weiter“ – solche Formulierungen finden sich häufig in Traueranzeigen, geben aber nur einen Teil der Vorstellungswelt wieder, die Menschen bezüglich Tod und dem „Danach“ kennen.

Eine kleine Entdeckungsreise in ein unendliches Thema:

Gibt es eine Ewigkeit? Welche religiösen Vorstellungen sind heute noch wirksam?

Welche Hoffnungen oder Fragen beschäftigen uns heute?

Seele und Körper: auf welchen Ebenen wird das Sterben wie erklärt? Und welchen Einfluss haben die Vorstellungen von einem „Danach“ auf Rituale und Trauer? Kann eine Sprache wiedergefunden werden zu Themen, bei denen sich viele sprachlos fühlen?

Ihr Interesse und ein Austausch zu diesem Thema sind Grundlage der Veranstaltung.

Benefizkonzert des Deutschen Ärzteorchesters zugunsten des



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreußler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Evangelische Lutherkirche Wiesbaden
Mosbacherstr. 2
65187 Wiesbaden

Der Ticketverkauf erfolgt über www.reservix.de,
an den bekannten Vorverkaufsstellen
und an der Abendkasse

Termin:

Freitag, 15. März 2024 um 20:00 Uhr.

Künstlerische Leitung:

Alexander Mottok

Programm:

Carl Maria v. Weber (1786 – 1826)
Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“

Sergej Alexandrowitsch Kussewizki (1874 – 1951)
Konzert für Kontrabass fis-Moll op. 3

Robert Schumann (1810 – 1846)
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38

Dirigent:

Alexander Mottok

Solistin:

Sophie Taubitz

weitere Informationen finden Sie unter
www.palliativnetz-wiesbaden.de
und
www.deutschesärzteorchester.de

Offener Themennachmittag Trauernde Kinder – Wie können wir Sie gut begleiten?



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713

info@hospizbewegung-idstein.de

www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar

Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Telefon: 06126 - 700 2713

Veranstaltungsort:

Haus der älteren Mitbürger

Schulgasse 7, 65510 Idstein

Kosten:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei.

Termin:

Montag, 18.03.2024, 15:00 Uhr

Referentin:

Heinke Geiter,

Hospiz- und Notfallseelsorgerin

Der geliebte Hund ist überfahren worden-

der Großvater ist gestorben –

der Vater erleidet einen tödlichen Unfall –

die Mutter erfährt, dass sie nur noch einige Wochen
zu leben hat –

und jedes Mal sind auch Kinder davon betroffen...

An vielen Beispielen wird Heinke Geiter zeigen, was
für trauernde Kinder wichtig ist und wie Kinder nach
dem Tod von geliebten Angehörigen gut weiterle-
ben können. Gern beantwortet Heinke Geiter all
Ihre Fragen, erklärt, was Kinder in welchem Alter
vom Tod verstehen, und gibt hilfreiche Tipps, wie Sie
für Ihre Kinder oder Enkel da sein und sie in ihrer
Trauer gut begleiten können.

Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen



HORIZONTE
Hospizverein e.V.

Horizonte Hospizverein e.V.
Burgstraße 28 / Kellereigebäude
65719 Hofheim
Tel. 06192 92 17 14
info@horizonte-hospizverein.de
www.horizonte-hospizverein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten
Besondere Hinweise entnehmen Sie bitte den
Informationen auf unserer Internetseite.

Anmeldung, Ansprechpartner, Termine, Veranstaltungsort:

Beatrix Biewald / Melanie Schösser

Veranstaltungsort:

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer
Internetseite

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich
gerne in unserem Büro oder senden Sie uns eine
E-Mail.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

www.horizonte-hospizverein.de

Offener Themenabend Dr. Umscheid, Sterbehilfe aus ärztlicher Sicht



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein
Telefon: 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Telefon: 06126 - 700 2713

Veranstaltungsort:

Gerberhaus,
Löherplatz 11
65510 Idstein

Kosten:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei.

Termin:

Dienstag, 23.04.2024, 19:00 Uhr

Referent:

Dr. Thomas Umscheid,
Gefäßchirurg

Suiziddebatte – Versuch einer Einordnung



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreußler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei
und bedarf keiner Anmeldung.

Termin:

Donnerstag, 02. Mai 2024 um 19:00 Uhr.

Referent:

Dr. med. Thomas Nolte, Palliativarzt,
1. Vorsitzender
HospizPalliativNetz Wiesbaden
und Umgebung e.V.

Der Bundesgerichtshof hat in seinem Urteil vom Februar 2020 den Paragraphen 217 des Grundgesetzes, das Verbot der geschäftsmäßigen Suizidbeihilfe, aufgehoben. Das Gericht betont, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht „die Freiheit, sich das Leben zu nehmen“, miteinschließt und der Sterbewillige hierbei auch auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen darf. Seit diesem Grundsatzurteil haben Sterbehilfevereine in Deutschland wieder ihre Tätigkeit aufgenommen und bieten, wie vor 2015, der Einführung des Paragraphen 217, wieder ihre todbringenden Dienste an. Die mit Spannung erwartete Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zur Abgabe von Selbsttötungsmitteln fiel Anfang November 2023 und besagt: Einen Anspruch von Sterbewilligen auf Zugang zu Natrium-Pentobarbital, ein sicher tödliches wirkendes Medikament, verneinte das Bundesverwaltungsgericht grundsätzlich und hat hier auf „zumutbare Alternativen“ verwiesen. Was bedeutet dies für Sterbewillige: der Versuch einer Einordnung!

Offener Themennachmittag Was passiert, wenn ich plötzlich nicht mehr alleine zurechtkomme?



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Telefon: 06126 - 700 2713

Veranstaltungsort:

Haus der älteren Mitbürger
Schulgasse 7
65510 Idstein

Termin:

Mittwoch 15.05.2024, 15:00 Uhr

Referentin:

Heinke Geiter,
Hospiz- und Notfallseelsorgerin

Was passiert, wenn ich plötzlich nicht mehr allein zurechtkomme?

Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ein Schlaganfall, eine beginnende Demenz oder einfach das Nachlassen meiner Kräfte lassen viele Fragen aufbrechen:

Wo finde ich Hilfe und Unterstützung? Für mich selbst oder meine Angehörigen?

Wer versorgt mich in meinem Zuhause, wenn ich Schmerzen habe oder keine Luft bekomme?

Wer hört mir zu?

Mit wem kann ich über meine Ängste und Sorgen reden?

Die Hospiz- und Notfallseelsorgerin Heinke Geiter stellt sich all Ihren Fragen

Sie informiert über hospizliche Begleitung und palliative Versorgung und erklärt, was Sie vorsorglich tun können, damit Ihr Weg gut weitergeht.

Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V.



Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Eibinger Straße 9

65385 Rüdesheim am Rhein

Telefon: 06722 / 943867

Fax: 06722 / 943868

E-Mail: kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Der Hospiz-Dienst lädt ein zu:

Gedenkgottesdienste:

am Donnerstag, den 13.06.2024 und

am Donnerstag, den 10.10.2024

um jeweils 18.00 Uhr

in Eibingen,

Wallfahrtskirche St. Hildegard

Marienthaler Str. 3,

65385 Rüdesheim/Rhein.

Letzte Hilfe Kurse:

Samstag, den 09.03.2024,

Samstag, den 29.06.2024,

Samstag, den 09.11.2024,

jeweils von 10:00 Uhr – 14:30 Uhr,

Ökumen. Hospiz-Dienst Rheingau e.V.,

Eibinger Str. 9,

65385 Rüdesheim/Rhein

Abend zur Patientenverfügung:

mit Herrn Dr. Schubert,

Ärztlicher Direktor und

Chefarzt der Inneren Medizin

Mittwoch, den 17.04.2024, 19:00 – 20:30 Uhr,

großer Saal des St. Josefs-Hospitals Rheingau

Eibinger Str. 9,

65385 Rüdesheim/Rhein.

Qualifizierungskurs-Infoabend:

Mittwoch, den 20.03.2024

um 18:30 Uhr,

großer Saal des JoHo Rüdesheim.

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Kontakt:

Informationen unter Telefon: 06722 943867

„Hilfe – ich kann nicht mehr!“ Wie können Angehörige, die einen schwerkranken Menschen versorgen, entlastet werden?



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de

www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kosten-
frei und bedarf keiner Anmeldung.

Termin:

Donnerstag, 11. Juli 2024 um 19:00 Uhr.

Referentinnen:

Alexandra Knobloch,
Palliativärztin
ZAPV – Zentrum für ambulante Palliativversorgung
Palliative Care Team Wiesbaden (SAPV)

Ilona Diener,
leitende Koordinatorin der
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Hospiz- und Palliativpflegefachkraft

Ich habe es meinem liebsten Menschen versprochen,
dass ich ihn bis zum Lebensende zuhause versorgen
werde. Dieses Versprechen zeigt eine liebevolle Zu-
neigung und ein hohes Verantwortungsbewusstsein.
Es ist aber auch gleichzeitig ein Versprechen, das
eine große Herausforderung darstellt und oftmals
auch eine Überforderung.

- Wie kann eine Versorgung bis zum Lebensende
zuhause gelingen?
- Welche Hilfen gibt es in belastenden Situatio-
nen?
- Muss ich vielleicht doch bei allem guten Willen
meine Entscheidung nochmal überdenken?

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und
Mut machen, dass ein Leben bis zuletzt zuhause
möglich sein kann, wenn frühzeitig die Weichen ge-
stellt werden.

Letzte Hilfe Kurs – Das kleine 1x1 des Sterbens

AUXILIUM 

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 408080

montags-freitags 9:00 – 14:00 Uhr

zusätzlich donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr

www.hvwa.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartner:

Michael Strauß, Andrea Weyand

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Kursinformationen und Anmeldeformulare

finden Sie auf den Internetseiten der folgenden Veranstalter:

VHS Wiesbaden Europaviertel –

www.vhs-wiesbaden.de

Anmeldung: Tel. 0611 - 98890

VHS AKK (Amöneburg/Kastel/Kostheim) –

www.vhs-akk.de

Anmeldung/Infos: Tel. 06134 - 729300

VHS Schierstein –

www.vhs-schierstein.de

Anmeldung/Infos: Tel. 0611 - 29711

Nachbarschaftshaus Biebrich

www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de

Anmeldung/Infos: Tel. 0611 - 967210

Lukaskirche Gräselberg

Anmeldung/Infos: Tel. 0611 - 1745363

Pluspunkt Erbenheim

www.pluspunkt-erbenheim.de

Anmeldung/Infos: Tel. 0611 - 967210

Bürgerkolleg Wiesbaden, Freiwilligenzentrum

Anmeldung:

www.buergerkolleg.de, Tel. 0611 - 34148620

Der Kurs findet statt in den Geschäftsräumen von Auxilium, Luisenstr. 26, 1. Stock, 65185 Wiesbaden

Wie kann man einen Menschen unterstützen, der sich auf seinem letzten Weg befindet?

Der Umgang mit sterbenden Menschen in unserer nächsten Umgebung macht uns als Mitmenschen oft hilflos und unsicher. Wir möchten ermutigen, sich Sterbenden kompetent und mit mehr Sicherheit zuzuwenden.

Kurzkurs von je 2 x 2 Stunden oder 1 x 4 Stunden kompakt.

SAPV – Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung – Was ist das?



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreußler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Termin:

Donnerstag, 19. September 2024 um 19:00 Uhr.

Referentin:

Dr. med. Nicola Schmidt,
Palliativärztin

ZAPV – Zentrum für ambulante Palliativversorgung
Palliative Care Team Wiesbaden (SAPV)

Als Palliativteam stehen wir frühzeitig Menschen und deren Familien zur Seite, deren Alltagsleben durch eine schwere, lebensbegrenzende Krankheit und deren Begleitsymptome belastet ist.

Wir ergänzen im Rahmen der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung) die medizinische Versorgung im häuslichen Umfeld, behandeln quälende Beschwerden und unterstützen unter anderem auch durch eine 24-Std.-Ruf- und Einsatzbereitschaft.

Zudem klären wir auf, welche anderen Unterstützungsmöglichkeiten es noch gibt:

Bsp. Pflegedienst, Hausnotruf, ...

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, belastende Symptome zu behandeln, unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden – auch durch unsere 24-Std.-Ruf- und Einsatzbereitschaft – und den schwerstkranken Menschen würdevolles Leben zu Hause zu ermöglichen – bis zuletzt.

Suizidprävention bei schwerer Krankheit



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Termin:

Donnerstag, 07. November 2024 um 19:00 Uhr.

Referent:

Dr. med. Thomas Nolte,
Palliativarzt,

1. Vorsitzender HospizPalliativNetz Wiesbaden
und Umgebung e.V.

Der Bundesgerichtshof hat in seinem Urteil vom Februar 2020 den Paragraphen 217 des Grundgesetzes, das Verbot der geschäftsmäßigen Suizidbeihilfe, aufgehoben. Das Gericht betont, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht „die Freiheit, sich das Leben zu nehmen“, miteinschließt und der Sterbewillige hierbei auch auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen darf. Seit diesem Grundsatzurteil haben Sterbehilfevereine in Deutschland wieder ihre Tätigkeit aufgenommen und bieten, wie vor 2015, der Einführung des Paragraphen 217, wieder ihre Dienste an. Dies fördert die Nachfrage und erleichtert den Zugang zur Selbsttötung. Je nach Weltanschauung mag man das begrüßen oder ablehnen. Das Hospiz-PalliativNetz möchte Sie informieren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es bei schwerer Krankheit überhaupt und in Wiesbaden gibt, um diesen Wunsch erst gar nicht aufkommen zu lassen oder gemeinsam über Alternativen nachzudenken.

**Hospizarbeit:
Qualifizierung für
ehrenamtliche
Hospizbegleitung**



im ambulanten Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

AUXILIUM 

Da sein für ein Leben in Würde bis zuletzt

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 40 80 80

montags - freitags von 9:00 - 14:00 Uhr
zusätzlich donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr
info@hospizverein-auxilium.de
www.hvwa.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.

Ansprechpartner:

Michael Strauß,
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Veranstaltungsort:

Tagungshaus / Geschäftsräume Auxilium

Leitungs- und Koordinationsteam:

Edith Ammann und Michael Strauß
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Kosten:

für Mitglieder des Hospizvereins: € 200,-
für Nichtmitglieder des Hospizvereins: € 300,-

Die Gesamtkosten für die Ausbildung werden vom Hospizverein Auxilium und von Sponsoren mitgetragen. Bei ehrenamtlicher Mitwirkung von 150 Stunden werden die Gebühren auf Antrag zurückerstattet.

Die Ausbildungsmodule im Überblick:

- 15 Abendseminare vorwiegend dienstags
- 4 Wochenendseminare

Praktikum je nach Möglichkeit

Die Kursdauer beträgt insgesamt ca. 8 Monate

Das breite Themenspektrum der Seminare, geleitet von FachreferentInnen, führt die Teilnehmenden in die unterschiedlichen Inhalte der Hospizarbeit ein und vermittelt umfassende Kenntnisse für die praktische Tätigkeit.

Gut aufbereitetes Textmaterial, das auch als Nachschlagewerk genutzt werden kann, wird zur Verfügung gestellt – ebenso ein kursbegleitendes ausgewähltes Literatursortiment.

Themenauswahl der Abendseminare:

- Einführung in die Grundlagen der ehrenamtlichen Hospizarbeit
- Kommunikation
- Umgang mit dementen Menschen
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Trauer
- Sterbebegleitung/Sterbehilfe
- Palliative Care
- Spiritualität

in der ambulanten Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.



Zur Sterbebegleitung befähigen –

Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase

Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.

Ansprechpartner und Kursleitung:

Heinke Geiter, Jürgen Schmitt,
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche und Diakonie
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Kosten:

€ 165,-/Kurs für Mitglieder der Hospizbewegung
€ 190,-/Kurs für Nichtmitglieder der Hospizbewegung

Termine:

Werden auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

Themen des Grundkurses:

- Persönliche Erfahrungen mit Abschied und Tod
- Der Weg von der Diagnose zum Tod
- Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen
- Krankheit und Pflegebedürftigkeit verändern das Leben grundlegend und lassen Fragen nach dem Sinn aufbrechen
- Trauernde begleiten
- Palliative Care
- Vorsorgeplanung: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Aussegnung und Bestattung
- Kultursensible Sterbebegleitung
- Kinder in der Sterbebegleitung, trauernde Kinder gut begleiten
- Demenz
- Hospizbewegung und Palliativnetz

Für die Teilnahme am Aufbaukurs werden der Grundkurs und ein Praktikum vorausgesetzt.

2 Hospizarbeit: Qualifizierung für ehrenamtliche Hospizbegleitung

im Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.



Hospizarbeit braucht den Einsatz von Ehrenamtlichen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse – sprechen Sie uns an!

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Eibinger Straße 9

65385 Rüdesheim am Rhein

Telefon: 06722 - 94 38 67

Telefax: 06722 - 94 38 68

kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten und Interessierte.

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal,

mobil: 0171 - 917 97 13

Veranstaltungsort:

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Eibinger Str. 9

65385 Rüdesheim

Kosten Grundkurs:

€ 165,- für Mitglieder

€ 190,- für Nichtmitglieder des HospizDienstes

Kosten Aufbaukurs:

€ 50,- für Mitglieder

€ 80,- für Nichtmitglieder des HospizDienstes

Termine:

Info-Abend am 20.3.2024 um 18:30 Uhr (Ort wie oben); weitere Termine (Grundkurs: Sommer bis Ende 2024, Aufbaukurs: Anfang 2025) werden noch bekanntgegeben.

Anmeldung für den Kurs bis 30.4.2024.

Themen des Grundkurses:

- Biographiearbeit/Erfahrungen mit Abschied und Tod
- Persönliche Auseinandersetzung mit Tod und Trauer
- Kommunikation
- Geschichte der Hospizbewegung/Palliative Care
- Bedürfnisse von Sterbenden/Sterbephasen
- Pflegerische Aspekte am Lebensende
- Demenz
- Spiritualität/Sinnfragen
- Ethische Fragen
- Trauer
- Angehörige und Zugehörige; Kinder in der Sterbebegleitung
- Formen der Hilfe/Helferrollen
- Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht
- Rituale/Bestattung

Aufbaukurs:

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der abgeschlossene Grundkurs und ein 2–3-tägiges Praktikum. Themen sind u.a.:

- Rolle Hospizhelfer/in
- Umgang mit Verstorbenen
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Selbstfürsorge/Resilienz
- Praktische Fragen der Hospizbegleitung, Netzwerke und Hilfsangebote

2 Hospizarbeit: Qualifizierung für ehrenamtliche Hospizbegleitung

im ambulanten HORIZONTE Hospizverein e.V.



HORIZONTE Hospizverein e.V.
Burgstraße 28 / Kellereigebäude
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192 – 92 17 14
info@horizonte-hospizverein.de
www.horizonte-hospizverein.de

Zielgruppen:

- Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.
- Pflegekräfte im Krankenhaus, in Altenpflegeheimen, in ambulanten Pflegediensten, ...
- Weitere Berufsgruppen, die Schwerkranke und Sterbende betreuen und begleiten
- Ehrenamtliche im Besuchsdienst der Kirchengemeinden, im Altenpflegeheim, in der Demenzbetreuung...

Kursleitung und Ansprechpartnerin:

Franca Welle / Beatrix Biewald

Veranstaltungsorte:

Wochenenden Seminarhaus in
Schmitten-Arnoldshain
Tages- und Abendseminare in Hofheim

Kosten:
€ 250,-

Termine:

Die Termine erfahren Sie auf unserer Homepage.
Im Vorfeld veranstalten wir Informationsabende

Hospizarbeit – das Leben bejahen

Der HORIZONTE Hospizverein e.V. qualifiziert regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen. Aktuell besuchen 35 Menschen des HORIZONTE Hospizvereins e.V. Schwerkranke und Sterbende in Hofheim, Kriftel und Eppstein.

„Die größte Hilfe in der Begleitung sterbender Menschen sind die Erfahrungen“, so berichtet Antje S. „Mit einem kleinen Säckchen Handwerkszeug auf dem Rücken, einem guten Draht zu Menschen, mit denen ich mich jederzeit austauschen und beraten kann und einer guten Portion Lebensfreude bin ich bereit, diese Erfahrungen zu machen“, resümiert sie die Qualifizierung zur Hospizbegleiterin.

Viele Schwerkranke und Sterbende warten auf einen Menschen, der zuhört, mitträgt, Zeit hat, da ist, ohne sich aufzudrängen. Männer und Frauen, die bereit sind, ein empathischer Wegbegleiter zu sein.

im ambulanten Hospizdienst ADVENA / stationären Hospiz ADVENA



Ambulanter Hospizdienst ADVENA

Franziska Knörr
Bahnstraße 9b
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon 0611 - 97 620 999
Mobil 0162 - 412 95 46
franziska.knoerr@hospizium-stiftung.de
www.hospizium-wiesbaden.de

Wir ziehen um! Neue Adresse ab Januar 2024:

Hospiz ADVENA
Thorsten-Goos-Haus
Bahnstraße 18
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten und/oder stationären Hospizarbeit engagieren möchten.

Ansprechpartnerin / Kursleitung:

Franziska Knörr,
Mobil: 0162 - 412 95 46

Veranstaltungsort:

Räumlichkeiten des
Ambulanten Hospizdienst ADVENA

Kosten:

Grundkurs: € 100,-
Aufbaukurs: € 200,-

Bei ehrenamtlicher Mitwirkung wird auf Antrag ein Teil der Gebühren (€ 150,-) zurückerstattet.

Termine

Wir bieten jährlich einen Qualifizierungskurs für ambulante und/oder stationäre Hospizbegleitung an. Der Kurs startet jeweils im Januar und besteht aus Grund- und Aufbaukurs. Um Teilnahme am Informationsabend wird gebeten.

Voranmeldung für den Qualifizierungskurs bei Franziska Knörr unter 0611 - 976 20 999 oder 0162 - 412 95 46.

Im Grundkurs werden unter anderen folgende Themen behandelt:

- Motivation
- Entwicklung und Geschichte der Hospizarbeit
- Persönliche Auseinandersetzung mit Tod und Trauer
- Sterbephasen
- Kommunikation etc.

Termine:

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hospizium-wiesbaden.de

Aufbaukurs:

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der abgeschlossene Grundkurs.

Der Aufbaukurs endet mit einer Qualifizierungsreflexion. Nach absolvierter Qualifizierung erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat.

Folgende Themen werden unter anderem im Aufbaukurs behandelt:

- Meine Rolle als Begleiter/in
- Selbstbestimmt am Lebensende
- Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie
- Kinder und Tod
- Kranken- und Palliativpflege

2 Hospizarbeit: Qualifizierung für ehrenamtliche Hospizbegleitung

im ambulanten
Hospizdienst St. Ferrutius
stationären Hospiz St. Ferrutius



Kurs zur Vorbereitung auf die ehrenamtliche Sterbebegleitung

Caritas Palliativzentrum St. Ferrutius

Aarstraße 46

65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Telefon 06128 - 74 869-113

Karla.Fest@caritas-wirt.de

www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der stationären und/oder ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.

Ansprechpartnerin:

Karla Fest,

Koordinatorin Caritas Palliativzentrum St. Ferrutius

Veranstaltungsort:

Hospiz St. Ferrutius

Kosten:

€ 150,- pro gesamten Kurs.

Nach einem Jahr aktiver ehrenamtlicher Mitwirkung können die Gebühren zurückerstattet werden.

Termine:

Beginn im April 2024:

Interessenten für den Kurs melden sich bitte individuell bei uns an.

Der Kursplan beinhaltet vier Wochenenden, die der Selbsterfahrung zum Thema Sterben, Tod und Trauer dienen. Dazu finden zwei ganztägige Veranstaltungen zum ambulanten und stationären Hospiz statt, die sich mit den praktischen Themen befassen, die für die Qualifizierung wichtig sind. Innerhalb des Kurses sind Hospitationen vorgesehen, um das gesamte Spektrum der ehrenamtlichen Sterbebegleitung kennenzulernen.

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte dem Kursplan 2024.

„Wir sind nun mal zur Gemeinschaft geboren. Unsere gesellschaftliche Verbindung ist einem Steingebäude ähnlich das einstürzen würde, wenn die Steine einander nicht wechselseitig stützten.“

Seneca

Trauerbegleitung



mit dem ambulanten Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.



Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 40 80 80

montags - freitags von 9:00 -14:00 Uhr

info@hospizverein-auxilium.de

www.hvwa.de

Zielgruppe:

Trauernde Menschen

Ansprechpartnerin:

Monika Allen

Qualifizierte Trauerbegleiterin

nach dem Standard des BVT

Kontakt mobil 0152 535 714 46 oder

Tel. 0611 40 80 814

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Gesprächsort:

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.,

Luisenstr. 26,

65185 Wiesbaden

oder nach telefonischer Vereinbarung

Termine:

Einzelgespräche sowie Teilnahme an einer Trauergruppe und sonstigen Angeboten nach telefonischer Vereinbarung

Begleitung für trauernde Menschen

Der Begriff Trauer beschreibt nur unzureichend, was wir insbesondere nach dem Verlust eines geliebten Menschen erleben. Eine Gefühls- und Gedankenwelt von bisher ungekannter Intensität, Vielfältigkeit und Widersprüchlichkeit tut sich auf.

Bei Auxilium finden Sie Begleiterinnen, die Geduld, Einfühlungsvermögen und Professionalität für Ihr Trauer-Erleben mitbringen. Sie finden einen geschützten Rahmen, in dem Sie wiederum alle Ihre Fragen mitbringen und alles aussprechen können, was Sie schmerzlich bewegt. Sie finden Unterstützung, um in Ihrem eigenen Tempo Ihren persönlichen Umgang mit der Trauer zu entwickeln.

Trauerbegleitung in Einzelgesprächen

Das Angebot von Einzelgesprächen versteht sich als stabilisierende Orientierungshilfe, wenn durch den Verlust eines geliebten Menschen nicht nur die Alltagswelt, sondern auch Sie selbst sich fremd geworden sind. Im Gespräch mit einer Trauerbegleiterin können Sie erfahren, dass alles, was Sie fühlen und denken, da sein darf. So können Sie allmählich Ihr Leben mit der Trauer erforschen und Vertrauen in Ihren persönlichen Weg entwickeln.

Termine werden individuell vereinbart.

Geschlossene Trauergruppe

Der Gewinn aus einer Gruppenteilnahme ist unter anderem die Teilhabe an einer gleichfalls betroffenen Gemeinschaft. In einem geschützten Raum können Sie erleben und erproben, die oft empfundene Isolation und Sprachlosigkeit in der Trauer zu überwinden. In einer Gruppe von maximal 6 Erwachsenen haben Schmerz und Hoffnung, Erinnerungen und Zukunftsaussichten nebeneinander Platz. Eine Anmeldung ist hierbei erforderlich.

mit der ambulanten Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon 06126 - 700 2713

info@hospizbewegung-idstein.de

www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Trauernde Menschen

Ansprechpartnerin:

Katja Olbricht

Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Gesprächsort:

Haus der Kirche und Diakonie

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1

65510 Idstein

Termine:

Nähere Informationen lesen Sie bitte auf unserer Internetseite!

Kosten:

Eine Trauerbegleitung kann von jedem – unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft – kostenlos in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

E-Mail:

trauerbegleitung@hospizbewegung-idstein.de

oder telefonisch: 06126 - 700 2713

Einzelgespräche

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bricht oft für die Hinterbliebenen eine Welt zusammen, nichts ist mehr so, wie es war. Viele haben das Gefühl in Dunkelheit zu versinken und den Boden unter den Füßen zu verlieren. Dann muss man jemandem von dem erzählen können, was einem die Sprache verschlägt und auf der Seele liegt.

Dann braucht man jemanden, der oder die einem hilft, eigene Gedanken zu sortieren und zu ordnen, um neue Möglichkeiten zu entdecken für den eigenen Weg. Trauerbegleitung in Einzelgesprächen ist in Absprache mit unseren Trauerbegleiterinnen jederzeit möglich.

Trauergruppe

Ansprechpartnerin:

Katja Olbricht

trauerbegleitung@hospizbewegung-idstein.de

Nähere Informationen lesen Sie bitte auf unserer Internetseite!

Die Trauergruppe soll 10 bis höchstens 12 TeilnehmerInnen haben, die an allen 10 Abenden teilnehmen.

Einen Menschen zu verlieren bedeutet, die gewohnte Welt zu verlieren. Unsere Trauerbegleiterin lädt Sie ein, Ihren Schmerz, Ihre Wut, Ihre Fragen und Antworten aber auch Ihr Schweigen in einer Trauergruppe mit betroffenen Menschen zu teilen.

Auf unterschiedlichen Wegen möchte sie Sie begleiten, damit Sie es lernen, mit dem Abschied von Ihren Verstorbenen zu leben und Sie sich so wieder für einen Weg in die Zukunft öffnen können.

Sie sind herzlich willkommen, auch wenn das Trauerereignis schon länger zurückliegt. Die Trauergruppe soll an 10 Abenden, einmal monatlich, stattfinden und kann von Trauernden, unabhängig von Lebensanschauung und Glaubensrichtung, kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte bei der Hospizbewegung.

Sonntagscafé für Trauernde

Ansprechpartnerin:

Dorothea Schönhals-Schlaudt
sonntagscafé@hospizbewegung-idstein.de

Ort des Sonntagscafés:

Haus der Kirche und Diakonie
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Termin:

Immer am 2. Sonntag im Monat um 15:00 Uhr

Menschen, die einen lieben Angehörigen verloren haben, brauchen Zeit und ein entsprechendes Umfeld, um mit ihrer Trauer umgehen zu können. Dazu bietet die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. Hilfen an:

Willkommen sind alle Menschen, die von Trauer betroffen sind – unabhängig von Konfession, Nationalität, Lebensalter und Zeitpunkt des Verlustes.

Eine Anmeldung zum Sonntagscafé ist nicht notwendig.

Wanderung für Trauernde

Ansprechpartnerin:

Trauerbegleiterinnen der
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
trauerbegleitung@hospizbewegung-idstein.de

Termine:

An Sonntagen mit variierendem Treff- und Zeitpunkt finden Trauerwanderungen statt.

Der Ausgangspunkt sowie Uhrzeit werden zeitnah angegeben. Termine und mehr finden Sie auf unserer Internetseite!

Die Trauerbegleiterin der Hospizbewegung im Idsteiner Land plant verschiedene Touren und begleitet Sie.

Trauerspaziergang

Ansprechpartnerin:

Almuth Blumenroth
trauerbegleitung@hospizbewegung-idstein.de
Nähere Informationen lesen Sie bitte auf unserer Internetseite!

In der Trauer unterwegs – Kraft schöpfen in der Bewegung – Schritte gehen – dem Leben auf der Spur.

Vielleicht tut da ein Spaziergang gut. Schritte gehen – so viele wie gerade wohltuend sind, um in Bewegung zu kommen und die Seele ein Stück frei werden zu lassen.

Ein Spaziergang lädt ein, Abstand zu nehmen von den eigenen vier Wänden, frische Luft zu atmen, sich zu bewegen, die Augen schweifen zu lassen und eine andere Blickrichtung zu wagen.

Unsere Trauerbegleiterin Almuth Blumenroth, möchte mit Ihnen unterwegs sein, im Gespräch, im Suchen – vielleicht auch im Finden, im Schweigen, im Schauen.

mit dem ambulanten Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V.



Ökumenischer Hospiz-Dienstes Rheingau e.V.

Eibinger Straße 9

65385 Rüdesheim

Tel.: 06722-94 38 67

kontakt@hospiz-ruedesheim.de

www.hospiz-ruedesheim.de

Trauergesprächsabende:

mit Beate Rasch

Sterbe- und Trauerbegleiterin,

freie Pastoraltheologin (THIF)

„Trauer hat heilende Kraft“

Trauern-Können und Trauern-Dürfen sind wichtig, um den Verlust zulassen und damit leben zu können.

Drei Gesprächsabende nehmen die Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf, führen ein in den Prozess der Trauer und helfen, Trauer als einen heilsamen Weg zu erfahren.

Termine Frühjahr:

Dienstag, 5., 12., und 19. März 2024,

jeweils 18:00-19:30 Uhr

Anmeldung:

bis Montag, den 26.02.24,

Tel.-Nr.: 06722-94 38 67 oder

kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Termine Herbst:

Dienstag, 12., 19. und 26. November 2024,

jeweils 18:00-19:30 Uhr

Anmeldung:

Dienstag, 12., 19. und 26. November 2024,

jeweils 18:00-19:30 Uhr

Kosten:

insgesamt für drei Abende € 30, –

(für die Hospizarbeit)

Ort:

Geschäftsstelle des

Ökumenischen Hospiz-Dienstes Rheingau e.V.,

Eibinger Straße 9,

65385 Rüdesheim

Ganzjähriges Angebot:

Trauer-Café

einmal im Monat (Samstagnachmittag

15:00-17:00 Uhr) im Hospiz-Dienst

Ausnahmesituation Trauer: Isolation und Sprachlosigkeit können überwunden werden, Fragen und Erfahrungen können geteilt werden. Diese Erfahrung machen Menschen, die zu einem Trauer-Café zusammenkommen. Egal, wann und wie Sie einen Verlust erlebt haben – eine herzliche Einladung für alle, die in wertschätzender, geschützter Atmosphäre leckeren Kuchen und Kaffee/Tee genießen wollen und eine wohltuende Pause suchen. Es laden ein und begleiten Sie zwei Ehrenamtliche des Hospiz-Dienstes

Bitte anmelden unter mobil: 0171 - 9179713 oder

kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Termine:

20. Januar	25. Mai	28. September
10. Februar	15. Juni	26. Oktober
23. März	06. Juli	30. November
20. April	31. August	

mit dem Horizonte Hospizverein e.V.



Horizonte Hospizverein e.V.
Burgstraße 28 / Kellereigebäude
65719 Hofheim
Tel. 06192 92 17 14
info@horizonte-hospizverein.de
www.horizonte-hospizverein.de

Zielgruppe:

Trauernde Menschen

Ansprechpartnerin:

Frau Waltraud Berg-Heil
Trauerbegleiterin

Gesprächsort:

für die Einzelgespräche:
Burgstraße 28 / Kellereigebäude

In 2024 Treffpunkt für die offenen Treffen:
Burgstrasse 28 / Kellereigebäude 2 OG

Termine:

Nähere Informationen lesen Sie bitte auf unserer
Internetseite!

Kosten:

Eine Trauerbegleitung kann von jedem – unabhängig
von einer Vereinsmitgliedschaft – kostenlos in
Anspruch genommen werden.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist von einem Tag auf den anderen alles anders. Gerade wenn der Mensch lange gepflegt und betreut wurde, hinterlässt sein Tod eine große Lücke. Ebenso bei plötzlichen Todesfällen. Unabhängig vom Verlust, dem Zeitpunkt und der äußeren Umstände bieten wir Ihnen unsere Unterstützung in dieser schweren Zeit an.

Sie können bei uns ein Einzelgespräch im Hospizbüro wahrnehmen oder in den offenen Trauertreff kommen.

Der offene Trauertreff wird von geschulten, ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen geleitet. In des Jahres wird eine geschlossene Trauergruppe mit 10 Abenden angeboten werden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Büro des Hospizvereins.

mit dem stationären Hospiz ADVENA



Hospiz ADVENA

Bahnstraße 9b
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon 0611 - 97 62 00
www.hospizium-wiesbaden.de

Wir ziehen um! Neue Adresse ab Januar 2024:

Hospiz ADVENA

Thorsten-Goos-Haus
Bahnstraße 18
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Zielgruppe:

Trauernde Menschen

Gesprächsort:

Hospiz ADVENA,

Kosten:

Eine Trauerbegleitung kann von jedem kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Der Mensch, um den Sie trauern, muss nicht im Hospiz gestorben sein.

Sie sind uns von Herzen willkommen, auch wenn das Trauerereignis schon länger zurückliegt.

Folgende Angebote zur individuellen Trauerbegleitung möchten wir Ihnen anbieten:

Offene Trauergruppe ADVENA

Wir möchten Ihnen Zeit und Raum für Ihren individuellen Trauerweg schenken, um Ihre Gedanken, Gefühle und Erinnerungen mit anderen zu teilen.

Dafür bieten wir an jedem dritten Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr im Wintergarten des Hospizes Gelegenheit im geschützten Rahmen begleitete Gespräche zu führen.

Es wäre schön, wenn Sie sich kurz vorher bei uns melden.

Kontakt:

Ulrike Richter
Tel: 0175 - 322 1126

Einzeltrauerbegleitung

Wenn Sie für sich jedoch eher eine Einzelbegleitung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei:

Jutta Justen
Tel: 0162 - 2904 990

mit dem stationären Hospiz St-Ferrutius



Hospiz St. Ferrutius

Aarstraße 46
65232 Taunusstein
Telefon 06128 74 86 90
Palliativzentrum@caritas-wirt.de

Zielgruppe:

Trauernde Menschen

Ansprechpartnerin:

Jasmin Luttringer: 0172 575 5728
oder
Palliativzentrum@caritas-wirt.de

Veranstaltungsort:

Hospiz St. Ferrutius
Aarstraße 46
65232 Taunusstein

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos

Termin:

Jeder dritte Montag im Monat
18:30 – 20:30 Uhr

Offener Trauergesprächskreis

Engeladen sind alle Trauernden, auch wenn der Angehörige, Freund, Kollege oder anders verbundene Mensch nicht im Hospiz St. Ferrutius verstorben ist.

Das Treffen mit gleichfalls Betroffenen in der Grenz- und Ausnahmesituation des Todes und der Trauer eröffnet die Möglichkeit die oft empfundene Isolation und Sprachlosigkeit zu überwinden.

Wir möchten in einem geschützten Gesprächsrahmen Zeit und Raum für den Trauerweg schenken, um Gedanken, Gefühle und Erfahrungen mit anderen zu teilen. Teilnehmende erfahren, dass Tränen, Schmerz und Verzweiflung da sein dürfen und in wertschätzender, geschützter Atmosphäre auf Verständnis und Mitgefühl stoßen. Trauer muss gelebt, durchlitten und gezeigt werden, sonst kann sie – seelisch und körperlich – krank machen. Dabei möchten wir begleiten und unterstützen.

Der Gesprächskreis wird von Michaela Hanft, einer qualifizierten Fachkraft, begleitet.

Die Treffen finden immer an jedem dritten Montag im Monat von 18:30-20:30 Uhr im oberen Besprechungsraum des Hospizes statt. Abweichungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Hospiz St. Ferrutius in Taunusstein

Jasmin Luttringer:
0172 575 5728 oder
palliativzentrum@caritas-wirt.de

**Fort- und
Weiterbildung
für medizinische
und soziale Berufe**



**Ärzte, Pflegeberufe, Apotheker,
Psychotherapeuten, Physiotherapeuten,
medizinisches Personal, Seelsorger,
Hospizbegleiter**

Schmerzkonferenzen von der LÄK Hessen zertifizierte Fortbildung

**Schmerz- und Palliativzentrum
Rhein-Main üBAG**

Rheinstr. 31

65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 95008760

a.marchner@schmerzzentrum-wiesbaden.de

www.schmerzzentrum-wiesbaden.de



Zielgruppe:

Ärzte, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten,
Pflegeberufe, Apotheker, medizinisches Personal

Ansprechpartnerin:

Aileen Marchner,

Schmerz- und Palliativzentrum Rhein-Main üBAG
in Wiesbaden

Veranstaltungsort:

Schmerz- und Palliativzentrum Wiesbaden
Rheinstr. 31, 65185 Wiesbaden
City Medical Center, 2. Stock

Konferenzleitung:

Frau Dr. Sabine Schneider

Herr Jan Meier

Frau Dr. Louise Reisner Sénélar

Kosten:

Für die Veranstaltung werden keine Kosten
erhoben.

Termine:

15. Januar 2024	18:00 – 20:00 Uhr
19. Februar 2024	18:00 – 20:00 Uhr
18. März 2024	18:00 – 20:00 Uhr
15. April 2024	18:00 – 20:00 Uhr
27. Mai 2024	18:00 – 20:00 Uhr
17. Juni 2024	18:00 – 20:00 Uhr
15. Juli 2024	18:00 – 20:00 Uhr
19. August 2024	18:00 – 20:00 Uhr
16. September 2024	18:00 – 20:00 Uhr
21. Oktober 2024	18:00 – 20:00 Uhr
18. November 2024	18:00 – 20:00 Uhr
16. Dezember 2024	18:00 – 20:00 Uhr

Qualitätszirkel Palliativmedizin

ZAPV

Zentrum für ambulante Palliativversorgung

Palliative Care Team Wiesbaden
und Umgebung (SAPV)
Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 - 4475 4470

info@zapv.de

www.zapv.de

www.facebook.com/zapv.wiesbaden



Zielgruppe:

Ärzte, Pflegeberufe, Apotheker, Psychotherapeuten,
Physiotherapeuten, Hospizbegleiter, Seelsorger

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
ZAPV – Zentrum für ambulante Palliativversorgung
Palliative Care Team Wiesbaden
und Umgebung (SAPV)

Veranstaltungsort:

Die Qualitätszirkel finden als Online-Veranstaltung
statt.

Voranmeldung unter info@zapv.de

Termine:

Mo, 29.01.2024

Mo, 11.03.2024

Mo, 06.05.2024

Mo, 01.07.2024

Mo, 07.10.2024

Mo, 02.12.2024

Kosten:

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist
kostenfrei.

Qualitätszirkel-Leitung:

Frau Dr. med. Mechthilde Burst

Der Qualitätszirkel Palliativmedizin bietet die
Möglichkeit zum intensiven Austausch aller an der
palliativen und hospizlichen Versorgung beteiligten
Ärzte, Pflegenden, Seelsorger, Psychologen,
Apotheker und Ehrenamtlichen. Neben aktuellen
Informationen zur Palliativversorgung aus Politik,
Wissenschaft und Lehre wie auch der Vernetzung
und Weiterentwicklung regionaler Strukturen werden
Problem- und Fragestellungen in der täglichen
Patientenbegleitung von den Teilnehmern einge-
bracht und multiprofessionell diskutiert.

Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer
Hessen beantragt.

In Würde – ein Leben lang
HospizPalliativFürsorge zu Hause

HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel. 0611-4475 4475

Fax 0611-4475 4476

info@palliativnetz-wiesbaden.de

www.palliativnetz-wiesbaden.de

Palliative Care für Pflegende-Fortbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Palliative Care“

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dieses Konzept berücksichtigt die körperliche, seelische, soziale und spirituelle Situation der betroffenen Menschen und die sich hieraus ergebenden Bedürfnisse. Dies erfordert eine betroffenenorientierte, individuelle, kreative und symptomorientierte Pflege und eine Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. In diesem Kurs sollen Pflegende in das Konzept der palliativen Versorgung eingeführt werden und vermittelt bekommen, wie in der Pflegepraxis den vielschichtigen Problemen schwerstkranker und sterbender Menschen begegnet werden kann. Themen sind unter anderem:

- Grundkenntnisse der Schmerztherapie und Symptombehandlung
- Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Kommunikationsmodelle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Netzwerkarbeit und Koordination
- Unterstützung der Angehörigen
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Die Weiterbildung entspricht den theoretischen Anforderungen an die berufliche Zusatzqualifikation, wie sie in den gesetzlichen Bestimmungen und den darauf basierenden Vereinbarungen für die Palliativversorgung für Pflegefachpersonen festgeschrieben sind.

Der Kurs ist durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin zertifiziert.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpflegefachpersonen, Altenpflegefachpersonen

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Termine:

Modul 1 07.10. – 11.10.2024

Modul 2 20.01. – 24.01.2025

Modul 3 07.04. – 11.04.2025

Modul 4 30.06. – 04.07.2025

Kosten:

€ 495,- /Kurswoche | Gesamt: € 1980,-

Die Teilnahmegebühr enthält die Kosten für den Kurs, sämtliche Kursmaterialien und Bescheinigungen, sowie die Zertifizierung bei der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Tagungsort:

Hospiz ADVENA,
Thorsten-Goos-Haus,
Bahnstraße 18,
65205 Wiesbaden

Anmeldung:

bis 15.07.2024 bei Dorothee Becker

Mail:

dorothee.becker@hospizium-stiftung.de

Referent:

Kursleitung Dorothee Becker MAS Palliative Care

Forum Hospiz- und Palliativarbeit

Das Forum Hospiz- und Palliativarbeit ist ein regelmäßiges Angebot im Hospiz ADVENA zur Aktualisierung des fachlichen Wissens und der Vertiefung von Themen. Neben der Vernetzung und dem Austausch über aktuelle oder vertiefende Themen bietet das Forum die Möglichkeit zu Updates und fachlicher Auseinandersetzung, um eine Hospiz- und Palliativversorgung auf dem neuesten Stand zu fördern. Die Themen und Referenten werden aktuell auf der Webseite des Hospiz ADVENA bekannt gegeben ebenso die Anmeldungsmodalitäten.

Zielgruppe:

Alle Interessierten mit Erfahrung in der Arbeit von Hospiz- und Palliative Care

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Termine:

Jeden letzten Freitag im Monat ab Februar 2024,
jeweils von 9:00 – 12:15 Uhr

23.02.2024

22.03.2024

26.04.2024

31.05.2024

28.06.2024

26.07.2024

30.08.2024

27.09.2024

25.10.2024

29.11.2024

Tagungsort:

Hospiz ADVENA,
Thorsten-Goos-Haus,
Bahnstraße 18,
65205 Wiesbaden

Anmeldung:

um Anmeldung wird gebeten

Kontakt:

Dorothee Becker

Mail:

dorothee.becker@hospizium-stiftung.de

Referent:

Wechselnde Referenten nach Thema



In Würde – ein Leben lang
HospizPalliativFürsorge zu Hause

HospizPalliativNetz
Wiesbaden und Umgebung
Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel. 0611-4475 4475
Fax 0611-4475 4476

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

